

Verteilung des 290100 M. betragenden Reingewinns. Von diesem werden 130000 M. als 9 Proz. Dividende verteilt, 12000 M. dem gesetzlichen Reservofonds, 30000 M. dem Reservofonds II, 6000 M. dem Dispositionsfonds zugunsten der Arbeiter überwiehen, 27111 M. Fantome an den Aktionären als Dividende, die bis 1913 verteilt wird, 6000 M. Gratifikation an die Beamten gewährt und 15846 Mark auf neue Rechnung vorgetragen. Wie vom Vorstande mitgeteilt wurde, ist die Gesellschaft in das neue Geschäftsjahr für das Aussehen sehr günstig mit 1827,610 M. an den Vermögensbestand eingetreten; sie verspricht sich von ihren verschiedenen Neuenheiten Erfolge.

Vorsichtsratsbesetzung zu Leipzig. Aus dem in 1904/05 mit 27420 M. Abschreibungen (i. V. 34439 M.) sich ergebenden Reingewinn von 115658 M. (i. V. 115363 M.) sollen wieder 15 Proz. Dividende verteilt werden.

New York, 17. Okt. Die Visible Supplies in der vergangenen Woche betragen an Weizen 23,514,000 Bsh., an Mais 4,422,000 Bsh.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 14. Okt.

Aktiva. 1. Metallbestand (der Bestand an kirschnährigen deutschen Gold u. an Gold in Barren oder aus Münzen), das Kilogr. fein zu 2784 M. berechnet ... 5,214,000 Zehn. 2. Bestand an Reichsbanknoten ... 191,000 Zehn. 3. ... 21,800 Zehn. 4. ... 115,173,000 Abn. 5. ... 26,277,000 Zehn. 6. ... 124,340,000 Abn. 7. ... 86,872,000 Zehn. 8. das Grundkapital ... 180,000,000 unverändert. 9. ... 5,514,000 Zehn. 10. der Betrag der unv. Noten ... 1,450,251,000 Abn. 11. die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten ... 51,655,000 Abn. 12. die sonstigen Passiven ... 11,376,000 Zehn. 296,000

Dämmgittel.

Stuttgart-Leopoldsdahl, 18. Okt. (Bericht v. Wichmann & Co. Salzgeschäft). Infolge der für die Landwirtschaft anhaltend ungünstigen Witterungsverhältnisse ist der Bezug von Kalisalzen nach dem Inlande zu, fast noch sehr minimal, es ist demnach zu erwarten, daß sich der Andrang von Aufträgen in diesem Herbst wieder auf einen kurzen Zeitraum konzentriert, wodurch eine prompte Lieferung, zumal in solchen Zeiten auch Wagenamgange eine recht häufige Begleiterscheinung ist, unmöglich wird. Es empfiehlt sich daher der rechtzeitige Bezug.

Samenernte-Wochenbericht

von J. & P. Wissingner, Berlin No. 43.

Berlin, 17. Okt. Die Woche blieb in jeder Beziehung geschäftslos; selbst die kräftigere Preissteigerung in Luzerne in Frankreich verleierte hier ihre Wirkung, indem sie die Zurückhaltung der Käufer eher veranlaßte, als sie zum Kauf zu bewegen. Die einzige Mark nach, und wenn auch in Süddeutschland die anfänglichen Erntebefürchtungen widerufen und Frankreich sich zu einer in jeder Beziehung bescheidenen Ernte bekennen, so genügen diese Erntebefürchtungen doch nicht, um die Mark zu einer etwas entschiedeneren Stellung zu bewegen. Die vorjährigen Ereignisse haben für lange Zeit die Erfahrung begründet, daß vorzeitige Heubereitungen und scheinbarer Mangel leicht durch gering geschätzte Zulüsse sich insoweit nachteilig auswirken, als sie nur durch bloßes Reden und Behaupten sich bestimmen läßt. Die Käufer gewinnen jedenfalls Zeit und bringen mit ihrer Ruhe und Zurückhaltung den Markt viel sicherer zur berechtigten Preissteigerung, als durch vorzeitige Heubereitungen. Der gleiche Zurückhaltung verdankt Geblicke eine weitere Preisermäßigung, ebenso scheint Frankreich in Wundlicke sich abzukühlen. Auch bei Schwedenke reagiert man nicht auf die amerikanischen nachgehenden Angebote. Die Weizenkeime sind zum mindesten gefragt. Das Angebot ist in keiner Klasse ein großes, die Zeit ist noch nicht dafür gekommen. Der Markt wird also nicht durch große Zufuhren ermattet, sondern er behauptet, weil er durch Spekulationskäufe am Vormittag nicht in eine bestimmte Richtung gedrängt wurde, auch dabei nur seine objektive Haltung.

Unsere Preise gelten bei Kleie durchweg für seiderne Staus. Wir notieren: Rotklee in besseren Qualitäten, norddeutsch 68-88, rheinische u. pläzische Saat 68-80, böhmische noch mehr durch 80-85, in ungenügender und in mittlerer Ware ermäßigen sich die Preise, den zahlreichen Qualitätsstufen entspr. Weißklee, fein bis hochfein 60-64, mittlere 56-59, Schwedenklee 64-74, Gelbklee 23-25, Wund- oder Tommenklee 24-25, Inkarnatklee 35-38, Bokharaklee 38-41, Luzerne, provencer 50-55, ungarischer, nordfranz. - - - Sanduzerne 63-65, Esparsette 16-19, Engl. Raygras 16-18, Ital. Raygras 19-23, Franz. Raygras 53-59, Timothee 29-35, Schafschwanz 32-34, Honigroggen 16, Wiesengras 24-29, Johannisgras 10,00, Winterroggen 14-16, per 50 kg ab Berlin. Lupinen, gelbe 115-130, blaue 105-115, Wicken 190-210, Erbsen, kleine gelbe 200-220, Felschken 190-200 per 1000 kg, Parität erlin.

Kraftfuttermittel.

Hamburg, 18. Okt. (Bericht von Cölle & Gliemann.) Die Nachfrage nach Futtermitteln ist eine lebhaftere geworden und verkörpert unsern Markt eine bedeutende Anzahl von Käufen, die seinen raschen Verlauf zu demnach der prompten Lieferung gänzlich, und auch Baumwollsaatmehl wird für nahe Sichten bei steigenden Preisen gern gesucht. Auch für Palmkernchen bestand ein lebhaftes Interesse und konnten dieselben weiter angeboten.

Metalle.

New York, 17. Okt. Zinn 32,25-32,50, Kupfer 16,75-16,75 Doll.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 18. Okt. abends +3,86, 17. Okt. morgens +3,92.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Wannhaeuschen, 18. Okt. Der 18jährige Kaufmannslehrling Guntter und die 18jährige Tochter des Kaufmanns Gantz verheirateten, gemeinsam in den Tod zu gehen. Der Leichnam erlöschte die beiden Schwägerinnen, bevor dann aber den Mut und stielte sich selbst der Selbst. Er wird nicht beibräutlich, seinem Schwager 800 M. zurücklassen zu haben.

Wietfeld, 18. Okt. Ein von 300 Weizenkörnern bestehende Remuneration für die Arbeiter mit den Kosthöhen wurde erlärte, die angeordnete Massenarbeitsverteilung freizusetzen mit einem Kompis um Befürzung der Arbeitseinstellung beizubehalten zu wollen.

Die Lage in Südafrika.

Petersburg, 18. Okt. Wegen Nichtzahlung der Arbeit zu den Weizen an zu haben die Arbeiter der Weizenmühle die Arbeit verweigert, die Arbeiter anderer Mühlen genötigt, die der Bewegung anzuschließen. Die Mühlenmühle wurde geschlossen, den Arbeiter einzuwickeln. Das beabsichtigte Mähdreher wurde mit Schüssen und Schreivieren empfangen. Erst gegen 9 Uhr abends war die Ruhe wieder hergestellt. Der Weizen auf der Staakenbahn wurde dann wieder aufgenommen. Bei den Unruhen sind ein Offizier, zwei Soldaten und eine Frau verwundet worden. Die Arbeiter sind mit Unterstützung der Gensdarmen bestreut in einer allgemeinen Ausfuhre.

Leipziger Börse, 18. Okt.

(Telephon. Meldungen). Sächsische Rente ... 87,750 ... 1870,60 ev. ... 89,850 ... Allg. Dische Credit-Anst. Pfabr. ... 102,700 ... do. do. ... 99,120 ... Leipzig H.-B. Pfandbr. S. XI unkl. 4 ... 103,000 ... Allg. Dische Cred.-A. Kredit-u. Sparbank zu Leipzig ... 103,000 ... Leipzig Hypothek.-Bk. ... 143,000 ... Mansfelder Kuxe ... 1637,000 ... Osinitzer vult. Kuxe ... 947,900 ... Gr. Leipz. Strassab. H. Hall. Straßenbahn ... 174,125 ... Leipzig Elektr. Strb. ... 142,800 ... Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 18. Okt.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Auf festem Wien setzen österreichische Werte höher ein, während im Lokalmarkt heimische Banken nur um Bruchteile höher eröffneten; nur Handelsaktie 1 Proz. über gestern auf spekulative Käufe, die man zum Teil auf die Steigerung in überschüssigen Kolorkursen als mit der Handelsgesellschaft zusammenhängendes Objekt zurückführt. Im Montanaktienmarkt waren Hüttenaktien fester zusammenhängend mit der seinerzeit beschlossenen Begebung von 3-9 Lokomotiven, die jetzt den Werken in Bestellung gegeben worden sind. Von Kohlenaktien waren Gelsenkirchner und Harpener besser gefragt. Im Fondsmarkt waren Russen von 1902 um 0,30 Proz. besser; sonstige Fonds ansehnlich. Auf Canada Pacific-Aktien blieb das große Wochenplus einflußlos. Von Schiffahrtsaktien waren Hamburger Packefahrt nach Schwankungen behauptet. Große Berliner Straßenbahn fest auf Käufe der Tagespekulation. Allgemeine

Kursnotierungen

18. Okt. (2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt). Privat-Diskont: 4 1/2. Wechsel. Amsterdam 100 fl. S. T. ... 2 M. ... 103,000 ... do. do. 2 M. ... 103,000 ... Brüssel-Antw. 100 Fr. S. T. ... 8 T. ... 97,700 ... Italien 100 L. S. T. ... 10 T. ... 103,000 ... Kopenhagen 100 Kr. S. T. ... 2 M. ... 103,000 ... London 1 L. S. T. ... 2 M. ... 103,000 ... do. do. 3 M. ... 103,000 ... New York 100 U.S. ... 10 T. ... 103,000 ... Paris 100 Fr. S. T. ... 2 M. ... 103,000 ... Schweiz 100 Fr. S. T. ... 2 M. ... 103,000 ... Petersburg 100 R. S. T. ... 2 M. ... 103,000 ... Wien 100 Kr. S. T. ... 2 M. ... 103,000

Geldorten und Banknoten.

Sovereigns per St. Pl. ... 20,380 ... Pres-Stücke do. ... 16,280 ... Amerik. Noten 100 S. D. ... 1,197,500 ... Belgische Noten zu 100 Fr. ... 89,230 ... Dänische Blnot. zu 100 Kr. ... 112,300 ... Engl. Banknoten per 1 L. S. T. ... 20,250 ... Französ. ... 100 Fr. ... 1,050,200 ... Holländ. ... 100 fl. ... 1,050,200 ... Italien. ... 100 L. ... 81,350 ... Oester. ... 100 Kr. ... 84,950 ... Russische ... 100 R. ... 216,400 ... Schweiz. ... 100 Fr. ... 81,150

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl. do. do. ... 3 1/2 % 100,600 ... do. do. ... 3 % 88,900 ... do. do. nlt. ... 3 % 89,000 ... Preuß. Konsols. ... 3 1/2 % 100,900 ... do. do. ... 3 % 99,000 ... do. do. ult. ... 3 % 100,000 ... Bayer. St.-Anl. 1904 ... 3 % 100,000 ... Badische St.-Anl. unkl. 0 ... 101,250 ... do. do. ... 3 1/2 % 88,000 ... Bwenger 88-91 ... 3 % 100,000 ... Gr. Hess. St. 39/100 ev. do. 1890-1906 ... 3 % 89,250 ... Hamb. Staatsrente ... 3 % 100,300 ... Russ. anort. 1887-91 ... 3 1/2 % 87,500 ... do. St.-Anl. 1886 ... 3 % 87,500 ... Sächs. Staats-Rente ... 3 % 87,500 ... Rhein. Provinz-Anl. ... 3 1/2 % 99,100 ... do. do. ult. ... 3 1/2 % 99,100 ... A. v. X-XVII ... 3 1/2 % 99,100 ... Apolda St.-Anl. 1885 ... 3 1/2 % 99,500 ... Berl. Stadt-Anl. 82-96 ... 3 1/2 % 101,750 ... do. do. 83 III ... 3 1/2 % 101,750 ... Halle do. 00 I.II ... 3 1/2 % 101,250 ... do. do. 1888-92 ... 3 1/2 % 99,250 ... Magd. do. 81 unev. 10 ... 3 1/2 % 103,300 ... do. do. 1875-80.86. ... 3 1/2 % 103,300 ... 91. 02 I. ... 3 1/2 % 103,300 ... Merseb. do. 01 unev. 10 ... 3 1/2 % 103,200 ... Münch. do. 1902-1904 ... 3 1/2 % 99,100 ... Naumb. do. 97 u. ev. 00 ... 3 1/2 % 99,250 ... Weimar do. 1888 ... 3 1/2 % 99,100 ... Kur-u. Neuburg. alte do. do. ... 3 1/2 % 100,100 ... do. do. ... 3 1/2 % 99,100 ... Landesh. Centr.-Pfdb. ... 3 1/2 % 99,100 ... do. do. ... 3 1/2 % 87,500 ... Sächs. landesh. Pfdb. do. do. ... 3 1/2 % 89,250 ... do. do. ... 3 1/2 % 89,250

Ausländische Fonds.

Argentinn. Anl. große do. kleine ... 4 1/2 % 97,500 ... do. do. ... 4 1/2 % 97,500 ... do. 88/91 1202/11 ... 4 1/2 % 95,250 ... do. do. ... 4 1/2 % 95,250 ... do. 40/84 ... 4 1/2 % 95,250 ... Chin. Anl. v. 96, große do. kleine ... 5 % 102,500 ... do. do. ... 5 % 102,500 ... do. Anl. v. 98, große do. kleine ... 4 1/2 % 97,700 ... Griech. ks. 4% Gold- ... 4 1/2 % 97,700 ... do. 4% Anon.- ... 4 1/2 % 97,700 ... do. Gold ... 4 1/2 % 97,700 ... Japan. 5% Anon.- ... 4 1/2 % 97,700 ... Ital. Rente ... 4 1/2 % 105,600 ... do. neue ... 4 1/2 % 105,600 ... Mexik. Anl. große do. kleine ... 4 1/2 % 103,000 ... do. do. ... 4 1/2 % 103,000 ... Oester. Goldrente. ... 4 1/2 % 103,000 ... do. Kronenrente ... 4 1/2 % 103,000 ... do. Silber-Rente ... 4 1/2 % 100,900 ... do. Papier-Rente ... 4 1/2 % --

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank ... 8 167,500 ... Berliner Handels-Ges. ... 8 176,250 ... do. Hyp.-Bank ... 4 124,250 ... do. do. B. ... 4 124,250 ... Berl. Diskont ... 4 124,250 ... Com.-u. Disch.-Bank ... 6 124,100 ... Darmst. Bk. Markt ... 7 150,600 ... Dessauer Landesbank ... 5 117,900 ... Deutsche Bank ... 8 242,000 ... do. Überseebank ... 8 164,500 ... Diskont-Comm. ... 8 192,100 ... Dresdner Bank ... 7 167,700 ... do. do. ... 7 167,700 ... Essener Kredit-Anstalt ... 8 168,500 ... Gotthard-Bank ... 8 166,900 ... Leipz. Kredit-Anstalt ... 8 176,500 ... Magdeburger-Bank ... 8 176,500 ... do. do. ... 8 176,500 ... Mitteldtsch. Kredit-B. ... 6 124,700 ... Nationalbk. f. Dischl. ... 6 130,700 ... Reichs-Kredit-Anst. ... 8 212,000 ... do. do. ... 8 212,000 ... Preuß. Boden-Kredit do. Centr.-Bod.-K. ... 7 160,000 ... do. ... 7 160,750 ... Reichsbank ... 7,04 159,500 ... Reichsbank f. Land ... 8 136,800 ... Sächsische Bank ... 7 165,500 ... Schaaffh. Bank ... 7 165,500 ... Sächs. Bankverein ... 7 165,500 ... Wiener Bankverein ... 7 165,500

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank ... 8 167,500 ... Berliner Handels-Ges. ... 8 176,250 ... do. Hyp.-Bank ... 4 124,250 ... do. do. B. ... 4 124,250 ... Berl. Diskont ... 4 124,250 ... Com.-u. Disch.-Bank ... 6 124,100 ... Darmst. Bk. Markt ... 7 150,600 ... Dessauer Landesbank ... 5 117,900 ... Deutsche Bank ... 8 242,000 ... do. Überseebank ... 8 164,500 ... Diskont-Comm. ... 8 192,100 ... Dresdner Bank ... 7 167,700 ... do. do. ... 7 167,700 ... Essener Kredit-Anstalt ... 8 168,500 ... Gotthard-Bank ... 8 166,900 ... Leipz. Kredit-Anstalt ... 8 176,500 ... Magdeburger-Bank ... 8 176,500 ... do. do. ... 8 176,500 ... Mitteldtsch. Kredit-B. ... 6 124,700 ... Nationalbk. f. Dischl. ... 6 130,700 ... Reichs-Kredit-Anst. ... 8 212,000 ... do. do. ... 8 212,000 ... Preuß. Boden-Kredit do. Centr.-Bod.-K. ... 7 160,000 ... do. ... 7 160,750 ... Reichsbank ... 7,04 159,500 ... Reichsbank f. Land ... 8 136,800 ... Sächsische Bank ... 7 165,500 ... Schaaffh. Bank ... 7 165,500 ... Sächs. Bankverein ... 7 165,500 ... Wiener Bankverein ... 7 165,500

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank ... 8 167,500 ... Berliner Handels-Ges. ... 8 176,250 ... do. Hyp.-Bank ... 4 124,250 ... do. do. B. ... 4 124,250 ... Berl. Diskont ... 4 124,250 ... Com.-u. Disch.-Bank ... 6 124,100 ... Darmst. Bk. Markt ... 7 150,600 ... Dessauer Landesbank ... 5 117,900 ... Deutsche Bank ... 8 242,000 ... do. Überseebank ... 8 164,500 ... Diskont-Comm. ... 8 192,100 ... Dresdner Bank ... 7 167,700 ... do. do. ... 7 167,700 ... Essener Kredit-Anstalt ... 8 168,500 ... Gotthard-Bank ... 8 166,900 ... Leipz. Kredit-Anstalt ... 8 176,500 ... Magdeburger-Bank ... 8 176,500 ... do. do. ... 8 176,500 ... Mitteldtsch. Kredit-B. ... 6 124,700 ... Nationalbk. f. Dischl. ... 6 130,700 ... Reichs-Kredit-Anst. ... 8 212,000 ... do. do. ... 8 212,000 ... Preuß. Boden-Kredit do. Centr.-Bod.-K. ... 7 160,000 ... do. ... 7 160,750 ... Reichsbank ... 7,04 159,500 ... Reichsbank f. Land ... 8 136,800 ... Sächsische Bank ... 7 165,500 ... Schaaffh. Bank ... 7 165,500 ... Sächs. Bankverein ... 7 165,500 ... Wiener Bankverein ... 7 165,500

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank ... 8 167,500 ... Berliner Handels-Ges. ... 8 176,250 ... do. Hyp.-Bank ... 4 124,250 ... do. do. B. ... 4 124,250 ... Berl. Diskont ... 4 124,250 ... Com.-u. Disch.-Bank ... 6 124,100 ... Darmst. Bk. Markt ... 7 150,600 ... Dessauer Landesbank ... 5 117,900 ... Deutsche Bank ... 8 242,000 ... do. Überseebank ... 8 164,500 ... Diskont-Comm. ... 8 192,100 ... Dresdner Bank ... 7 167,700 ... do. do. ... 7 167,700 ... Essener Kredit-Anstalt ... 8 168,500 ... Gotthard-Bank ... 8 166,900 ... Leipz. Kredit-Anstalt ... 8 176,500 ... Magdeburger-Bank ... 8 176,500 ... do. do. ... 8 176,500 ... Mitteldtsch. Kredit-B. ... 6 124,700 ... Nationalbk. f. Dischl. ... 6 130,700 ... Reichs-Kredit-Anst. ... 8 212,000 ... do. do. ... 8 212,000 ... Preuß. Boden-Kredit do. Centr.-Bod.-K. ... 7 160,000 ... do. ... 7 160,750 ... Reichsbank ... 7,04 159,500 ... Reichsbank f. Land ... 8 136,800 ... Sächsische Bank ... 7 165,500 ... Schaaffh. Bank ... 7 165,500 ... Sächs. Bankverein ... 7 165,500 ... Wiener Bankverein ... 7 165,500

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank ... 8 167,500 ... Berliner Handels-Ges. ... 8 176,250 ... do. Hyp.-Bank ... 4 124,250 ... do. do. B. ... 4 124,250 ... Berl. Diskont ... 4 124,250 ... Com.-u. Disch.-Bank ... 6 124,100 ... Darmst. Bk. Markt ... 7 150,600 ... Dessauer Landesbank ... 5 117,900 ... Deutsche Bank ... 8 242,000 ... do. Überseebank ... 8 164,500 ... Diskont-Comm. ... 8 192,100 ... Dresdner Bank ... 7 167,700 ... do. do. ... 7 167,700 ... Essener Kredit-Anstalt ... 8 168,500 ... Gotthard-Bank ... 8 166,900 ... Leipz. Kredit-Anstalt ... 8 176,500 ... Magdeburger-Bank ... 8 176,500 ... do. do. ... 8 176,500 ... Mitteldtsch. Kredit-B. ... 6 124,700 ... Nationalbk. f. Dischl. ... 6 130,700 ... Reichs-Kredit-Anst. ... 8 212,000 ... do. do. ... 8 212,000 ... Preuß. Boden-Kredit do. Centr.-Bod.-K. ... 7 160,000 ... do. ... 7 160,750 ... Reichsbank ... 7,04 159,500 ... Reichsbank f. Land ... 8 136,800 ... Sächsische Bank ... 7 165,500 ... Schaaffh. Bank ... 7 165,500 ... Sächs. Bankverein ... 7 165,500 ... Wiener Bankverein ... 7 165,500

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank ... 8 167,500 ... Berliner Handels-Ges. ... 8 176,250 ... do. Hyp.-Bank ... 4 124,250 ... do. do. B. ... 4 124,250 ... Berl. Diskont ... 4 124,250 ... Com.-u. Disch.-Bank ... 6 124,100 ... Darmst. Bk. Markt ... 7 150,600 ... Dessauer Landesbank ... 5 117,900 ... Deutsche Bank ... 8 242,000 ... do. Überseebank ... 8 164,500 ... Diskont-Comm. ... 8 192,100 ... Dresdner Bank ... 7 167,700 ... do. do. ... 7 167,700 ... Essener Kredit-Anstalt ... 8 168,500 ... Gotthard-Bank ... 8 166,900 ... Leipz. Kredit-Anstalt ... 8 176,500 ... Magdeburger-Bank ... 8 176,500 ... do. do. ... 8 176,500 ... Mitteldtsch. Kredit-B. ... 6 124,700 ... Nationalbk. f. Dischl. ... 6 130,700 ... Reichs-Kredit-Anst. ... 8 212,000 ... do. do. ... 8 212,000 ... Preuß. Boden-Kredit do. Centr.-Bod.-K. ... 7 160,000 ... do. ... 7 160,750 ... Reichsbank ... 7,04 159,500 ... Reichsbank f. Land ... 8 136,800 ... Sächsische Bank ... 7 165,500 ... Schaaffh. Bank ... 7 165,500 ... Sächs. Bankverein ... 7 165,500 ... Wiener Bankverein ... 7 165,500

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank ... 8 167,500 ... Berliner Handels-Ges. ... 8 176,250 ... do. Hyp.-Bank ... 4 124,250 ... do. do. B. ... 4 124,250 ... Berl. Diskont ... 4 124,250 ... Com.-u. Disch.-Bank ... 6 124,100 ... Darmst. Bk. Markt ... 7 150,600 ... Dessauer Landesbank ... 5 117,900 ... Deutsche Bank ... 8 242,000 ... do. Überseebank ... 8 164,500 ... Diskont-Comm. ... 8 192,100 ... Dresdner Bank ... 7 167,700 ... do. do. ... 7 167,700 ... Essener Kredit-Anstalt ... 8 168,500 ... Gotthard-Bank ... 8 166,900 ... Leipz. Kredit-Anstalt ... 8 176,500 ... Magdeburger-Bank ... 8 176,500 ... do. do. ... 8 176,500 ... Mitteldtsch. Kredit-B. ... 6 124,700 ... Nationalbk. f. Dischl. ... 6 130,700 ... Reichs-Kredit-Anst. ... 8 212,000 ... do. do. ... 8 212,000 ... Preuß. Boden-Kredit do. Centr.-Bod.-K. ... 7 160,000 ... do. ... 7 160,750 ... Reichsbank ... 7,04 159,500 ... Reichsbank f. Land ... 8 136,800 ... Sächsische Bank ... 7 165,500 ... Schaaffh. Bank ... 7 165,500 ... Sächs. Bankverein ... 7 165,500 ... Wiener Bankverein ... 7 165,500

Elektrizitätsaktien höher. Im weiteren Verlaufe war die Börse

ruhmig, Hamburger Packefahrt gedrückt, angeblich auf den Anschub der Schauerleute. Täg. Geld 4 1/4 Proz. Zu Beginn der zweiten Börsensession war der Bankmarkt fast vollkommen still. Montanmarkt unverändert; in den sonstigen Märkten hielt sich der Kurstand unverändert; später überwiegend geschäftlos und Kurse daher nominiell. Schwächer Canada Pacific. Montanwerte auf Realisierungen teilweise schwächer.

Produktenbörsen.

Berlin, 18. Okt. Weizen 1000 kg Okt. 173,00 Dez. 177,00, Mai 186,50 M. Roggen 1000 kg Okt. 162,25 Dez. 160,50, Mai 170,25 M. Hafer 1000 kg Dez. 148,50, Mai 158,50 M. Mais 1000 kg rd loco Dez. 129,25, Mai 130,25 M. Ruböl 1000 kg Okt. 45,20, Dez. 47,00, Mai 49,00 M. Die festeren amerikanischen Berichte sowie das kalte Wetter ließen den Markt in fester Tendenz eröffnen. Späterhin trat etwas mehr Ansehung auf Lieferungen hervor, worauf die Preise an dem gestrigsten Stand zurückgingen. Hafer, Mais und Ruböl ruhig und wenig verändert.

Zucker.

Madeburg, 18. Okt. [Telegr.] Kornzucker, 88-90 ohne Sack 8,15-8,20. Nachprodukte, 75-proz ohne Sack 6,50-6,80. Schwack - Braffinaffine 1 ohne Faß - M - Kristallzucker I mit Sack - ungen., Gem. Raffinade mit Sack - ungen. - Gem. Melis mit Sack - ungen., Rohzucker I, Prod. Transitio f. a. B. Hamburg per Okt. 17,05 Gd., 17,10 Br., -- bez., per Novbr. 17,05 Gd., 17,10 Br., -- bez., per Dezbr. 17,10 Gd., 17,20 Br., -- bez., im per Jan-März 17,45 Gd., 17,55 Br., -- bez., per Mai 17,85 Gd., 17,95 Br., -- bez., trägt.

Hamburg, 18. Okt. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.)

Rüben-Rohzucker, I, Produkt, Basis 88 Proz., Rendement ohne Usance, fer auf Bord Hamburg, per Okt. 17,15, per Nov. 17,10, per Dezbr. 17,20, per März 17,60, per Mai 17,95, per August 18,90. Rübz.

Kaffee.

Hamburg, 18. Okt. 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Okt. 38,25 G., Dez. 38,75 G., März 38,75 G., Mai 39,25. Behauptet.

Produktenbörsen.

Hörd. Bergw. St.-P.A. ... 180,000 ... Hölch Eisen u. Stahl ... 254,000 ... Russisch ... 45,000 ... Katha Porzellanfabr. ... 35 ... Kaiwerk Acherleib. ... 10 ... Katow. Bergbau ... 10 ... Katow. Eisen u. Stahl ... 10 ... Kirchner & Co. ... 25 ... Köln & Bergw. St.-P. ... 10 ... König Wilhelm abt. ... 128,000 ... do. St.-Pror. ... 128,000 ... Köpenicker Pror.-Akt. ... 9 ... Kronprinz Metall. ... 25 ... Kyffhäuserwerke ... 20 ... Lahmeyer & Co. ... 20 ... Leuzsch & Co. ... 20 ... Laurahütte ... 11 ... Leopoldgrube ... 4 1/2 ... Leopoldsdahl-St.-Akt. ... 2 ... Ludw. Löwe & Co. ... 10 ... Lübecker Masch.-F. ... 30 ... Masch.-F. Buckau ... 10 ... May & Schw. St.-P. ... 10 ... Hülfswear Eisen ... 10 ... Mühlheim Bergwerke ... 9 ... Neue Heden-Akt.-G. ... 154,000 ... Rheinische Kohlenf. ... 14 ... Nordst. Wollkamm ... 10 ... Nordst. Steink. ... 14 ... Oberschl. Eisenbah. ... 7 ... Oberschl. Eisenf. ... 7 ... do. Koksverke ... 9 ... Oranien- & Koppel ... 12 ... Phönix, Bergbau ... 8 ... Phoenix, Eisenf. ... 10 ... Rhein-Nass. Bergw. ... 22 ... Rhein. Metallwaren ... 10 ... do. Vork.-Akt. ... 128,000 ... Riebeck Maschinenf. ... 11 1/2 ... Rombacher Hüttenw. ... 8 ... Rositzer Braunkohl ... 24 ... Sachs. Th. Erik St.-P. ... 24 ... Sachs. Wesel- u. F. Sch. ... 12 ... Sangerh. Maschinen ... 10 ... Schalker Gruben ... 10 ... Schering chem. F. ... 16 ... Schiffs- u. Eisenf. ... 150 ... Schiffs-Port.-Comm. ... 10 ... Schneider, Hugo ... 10 ... Schueckert Elektr. ... 10 ... Schueckert-Kamm ... 10 ... Siemens-Anstalt ... 14 ... Siemens & Halske ... 7 ... Sissaustr. Chem. Fabr. ... 14 ... Stett.-Brod. Ford.-Z. ... 18 ... Westergel. Aktien ... 137 ... do. Vulkan ... 14 ... Störwasser Lit. B. ... 10 ... Störw. Kammern ... 9 ... Sudenburg Maschin. ... 10 ... Thale Eisenh. St.-P. ... 10 ... do. do. Vork.-A. ... 15 ... Thüring. Salinen ... 2 ... U. d. Lind. Bau-Ver. ... 7 ... Wegelin & Hübler ... 16 ... Westergel. Aktien ... 137 ... Westf. Stahl-Ind. ... 10 ... do. Drahtwerke ... 10 ... Wittevor Gubstahl ... 6 ... Wreite Mälzerei ... 8 ... Zeitzer Maschinenf. ... 7

Schluß-Kurse nachmittags 3 Uhr.

Oester. Kreditaktien ... 211 90 ... Japaner ... 176 50 ... Russ. Anleihe 1904 ... 90 70 ... do. do. 1905 ... -- ... Spanien ... 93 00 ... Türkei, neue u. unf. ... 90 50 ... Thüring. Eisenf. ... 137 50 ... Ungarische Krone ... -- ... Bochum Gubstahl ... 255 25 ... Dischl.-Komm. ... 192 25 ... Dischl.-Luxemb. V.-A. ... 285 00 ... Essener Kredit-Anst. ... 167 50 ... Laurahütte ... 288 00 ... Rhein. Stahlwerke ... 204 75 ... Konsolidation ... -- ... do. ... -- ... do. ... -- ... Harpener ... 224 00 ... Hibernia ... -- ... Ger. Berliner Straßenb. ... 200 50 ... Hildesheim-Anstalt ... -- ... Hansa Damppfchiff ... 142 10 ... Norddeutscher Lloyd ... 132 90 ... Dynamit-Trust ... -- ... Edison ... 232 00 ... Tend

Aus dem Kreisreise.

(Die die Beschlüsse über die Wahl übernimmt die Redaktion der Kreiszeitung)

Eine Kritik an der Beamtenschaft wegen der Stadterweiterung.

Die Zeit der Stadterweiterungswahlen rückt täglich näher heran, und überall hören sich die Parteien, um geeignete Kandidaten...

Wer sind die zur Verbindung mit den bürgerlichen Parteien berechneten Beamtenschaftskandidaten, und wer hat ihnen das Recht...

Stadtsammler Halle 8. (Stellung 2). 17. Oktober.

Angebote: Arbeiter Kurt Kallenborn u. Gebert Kleinlein (Hohenzollernstr. 52 u. Sauberg 10). Arbeiter Paul Drubel u. Anna Holland (Waldstr. 8).

Geboren: Kaufmann Bernhard Häntel, Elzbieta (Schweersstr. 2). Antjeer Karl Vollmann, Charlotte (Kleiststr. 1).

Geboren: Klempnermeister Hermann Schott (Gartenstr. 10). Arbeiter Alfred Kaufmann (Hohenzollernstr. 52).

Sport-Zeitung.

Automobilspport.

Automobilausstellung in Frankfurt a. M. vom 20.-29. Oktober. Die Vorstellungen folgen hier, aber sie decken sich nicht. Das ist bei allen Ausstellungen eben so richtig...

Stadtsammler Nachrichten.

Stadtsammler Halle N. (Würgerstr. 38) 17. Oktober.

Angebote: Bohnerbeiter Otto Kranke und Minna Baumgarten (Hohenzollernstr. 20 und Lindenb. 11).

Fremdenliste.

Ankommene Fremde vom 17. bis 18. Oktober.

Hotel Stadt Hamburg. Sozialrat von Trotha a. Berlin. Graf Alvensleben a. Mühlentalsleben. Sozialkommissioner Graf von Alvensleben-Schönhausen a. Berlin.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Felix Wehr, inhaber der nicht eingetragenen Firma Felix Wehr & Co. in Berlin...

Zu verkaufen.

Wohn- und Geschäftshäuser. Grundstücke, Gebäude, Darlehensbriefe, etc. Verträge, etc. etc. etc.

Bevorzugt geeignet für Ärzte.

als: Zahnarzt, Krankenpfleger, Gesundheitsamt, etc. etc. etc.

Bad- u. Kuranstalt.

für Heilung, diätet. Therapie, Klimat. u. etc. etc. etc.

Besond. geeignet für einen Arzt, welcher Naturheilkunde übergenommen hat, jedoch approbiert sein muß...

Kurz- u. Wadenzustatt.

mit Restaurant u. Konzertsaal etc. 14 1/2 km Areal, 200000 M. etc.

Schützenhaus.

mit Garten, Restaurant, enthält ca. 1000 Sitzplätze, Turnplatz, elektrische Beleuchtung, etc.

altrenomm. ff. Hotel.

sehr alt, Geb. ca. 30 J. Centralheizung, elektr. Licht, etc.

Bäckerei.

Eine altbekannte, in einer Reichstadt der Provinz Sachsen in der Hauptstadt gelegene Bäckerei...

Bäckerei.

Eine altbekannte, in einer Reichstadt der Provinz Sachsen in der Hauptstadt gelegene Bäckerei...

Bäckerei.

Eine altbekannte, in einer Reichstadt der Provinz Sachsen in der Hauptstadt gelegene Bäckerei...

Einzelne hohen Altes der Besitzerin sofort zu verkaufen. altrenomm. Kolonial-, Material-, Eisen-, Del., Wein- u. Zigarrengeschäft.

Das vornehmste Hotel.

in der Stadt Thüringen, mit bestem Fremdenverkehr, ist preisw. mit Ausb. etc.

Dampfzweigleis.

bei Wörlitz zu verkaufen. Gute Kapitalanlage, doch nicht zu hoch.

Hausgrundstück.

mit Garten, Mitte der Stadt, ca. 600 qm, sehr schön, etc.

Eingetrigeltes Agentur-Geschäft.

ausgezeichnetes Geschäft, in der Nähe von Hildesheim, etc.

Gastwirtschaft!

Mein hochverehrtes Grundstück mit guter Gastwirtschaft will ich mit 60000 M. Anzahlung sofort verkaufen.

folgenden, vorwärtsziehenden Menschengestirb vorgeführt werden.

Herdspott.

Neunen zu Wien. Sonntag, 18. Okt. Preis vom Kahlenberg, 26.000 Kronen, etc.

Knäbelsport.

Halle, 18. Okt. Eine Leiharbeiter Studentenmannschaft wird am kommenden Sonntag, den 22. Oktober, etc.

Stat-Zimmer.

Der neue Halleische Zigarren-Vertriebslokal 'Goldener Ring' label am neuen zweiten großen vierstöckigen Zigarren-Stat-Zimmer im Lucania Victoria-Saal des Hotel Kaiser Wilhelm...

Eisen fehlt dem Blut.

der Blutarmen und Bleichsüchtigen. Am wirksamsten wird das Eisen dem Körper durch das wohlgeschmeckende Perdynamin-Kakao...

Einfamilienhaus.

mit Garten, Friedenstr. 24, entfallend 2 Zimmer, 2 Badezimmer, etc.

Seltenes Angebot.

In einem ruhigen Dorfe in der Mansfelder Gegend ist ein gutgebendes Material-Geschäft...

Besonders günstiges Angebot!

In lebhafter Kreis- und Garnisonsstadt der Prov. Sachsen ist umfangreicher bedeutendes...

Steinmetz-Geschäft.

mit neuen Grundstücken, Lagerplätzen, etc.

Gärtnerei.

5 Morgen Land, 4 Gewächshäuser mit dem neuesten Pflanzenbestand...

Hypothesen-Kapital.

haben erstellend in grösseren Posten 10 Jahre fest billigt auszuliehen.

Restaurations-Grundstück.

mit Vordergebäude sofort oder später zu verkaufen, etc.

Bauschele.

in der Nähe von Wörlitz, ca. 250-300 qm, etc.

Hypothesen-Kapital.

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe. M. Oberlaender, Bank-Kommission.

Steinweg 36.

3 Zimm. Kammer u. Küche, etc.

